



Landesnaturschutzverband  
Baden-Württemberg e.V.

Dachverband der Natur-  
und Umweltschutzverbände  
in Baden-Württemberg  
nach § 66 Abs. 3 NatSchG

Anerkannter Naturschutz-  
verband nach § 67 NatSchG

# Pressemitteilung

Stuttgart, den 5. Dezember 2012

## LNV: Bodenschutz durch Baustopp am Ortsrand

### *Flächenverbrauch auf Netto-Null absenken*

**Der internationale Tag des Bodens am 5. Dezember soll laut Umweltministerium Baden-Württemberg ein Zeichen für die Bedeutung des Bodens für Menschen und Naturhaushalt setzen. Der Landesnaturschutzverband erinnert zu diesem Anlass daran, dass ein vernünftiger Bodenschutz auch darin besteht, Flächen nicht unnötig zu verbauen.**

„Neubaugebiete an Ortsrändern sind eine totale Flächenverschwendung und meistens eine Fehlinvestition dazu“, so der stellvertretende LNV-Vorsitzende Dr. Gerhard Bronner. Anschließend fehle dann das Geld, um in dringend sanierungsbedürftigen Bestand zu investieren. Statt endlich ernst zu machen mit der Innenentwicklung von Ortschaften, lieferten sich viele Gemeinden im ländlichen Raum einen ruinösen Kampf um bauwillige "junge Familien". „Neubaugebiete werden zu Dumpingpreisen regelrecht verscherbelt“, klagt Bronner. Dabei gäbe es außerhalb der Ballungsräume im Gebäudebestand genügend Reserven, um Wohnraum zu schaffen. „Die Flächenexpansion muss aufhören, sonst veröden die Ortskerne und Boden wird sinnlos zerstört“, so der Landwirtschaftsexperte.

Der Dachverband der Natur- und Umweltschutzverbände in Baden-Württemberg setzt sich für die Aktivierung innerörtlicher Potenziale ein und fordert die kommunalen und staatlicher Planungsträger auf, den Flächenverbrauch insgesamt auf „Netto-Null“ zu reduzieren.“ Auch so kann man Boden schützen!